

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 120 (1954)

Heft: 6

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTEN

Der Schweizer Soldat

Die Mai-Nummer des «Schweizer Soldat» war als Sonderheft zur HOSPES den Verpflegungstruppen gewidmet. Zahlreiche Artikel orientieren ausgezeichnet über das Verpflegungswesen im allgemeinen, über die Nachschubregelung anderer Armeen und über die Verpflegungsprobleme unserer Armee im besondern. Da zurzeit der Bund jährlich zwischen 20 und 22 Millionen Franken für die Ernährung der Truppe ausgibt, ist es sehr verdienstvoll, von Fachleuten Aufschluß über die früheren und heutigen Verpflegungsverhältnisse zu erhalten. Die Vertreter der «Hellgrünen» sprechen dabei nicht in «eigener Sache», sondern sind bemüht, die vielgestaltigen Probleme des Verpflegungsnachschubes und der militärischen Ernährung sachlich und in die großen Zusammenhänge eingeordnet aufzuzeigen. Auch diese Aufsätze beweisen, daß der Oberkriegskommissär vollauf Grund hat, in seinem Vorwort zur Sondernummer festzustellen, daß auf die Hellgrünen «Verlaß ist» und daß sie vom Willen beseelt sind, «für die Kameraden an der Front das Beste zu geben und deren Fürsorge und Vorsorge nach besten Kräften sicherzustellen». Der «Schweizer Soldat» vermittelt mit diesem Sonderheft eine äußerst wertvolle Orientierung über das Verpflegungswesen und über unsere Verpflegungstruppen. U.

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure

Das Heft Nr. 4 (Januar 1954) enthält folgende Artikel: «Über die Tragfähigkeit gerammter Pfähle» von Major Ch. Schaerer, Cdt. bat. sap. 1. Der durch die Motorisierung bedingte schwere Kriegsbrückenbau, eine Aufgabe, die nicht allein durch die ordonnanzmäßig mitgeführten schwimmenden Unterstützungen gelöst werden kann, sondern auch den Bau von Pfahljochbrücken erfordert, hat Anlaß zur gründlichen Untersuchung der Tragfähigkeit gerammter Pfähle in den Kursen für Geniematerial 1951 und 1952 mit den neuen Rammgeräten, der Dieselramme und dem Atlas-Preßlufthammer gegeben, die vom Verfasser eingehend beschrieben werden. – «Minenwirkung von Geschossen» von Oberstlt. Stutz, Kdt. Sch.Kan.Rgt. 9. An Hand von zahlreichen Versuchen, Berechnungen und graphischen Darstellungen wird der Beweis geleistet, daß Geschosse und Minen mit gleichen Sprengladungen ungefähr die gleiche Wirkung haben. – «Übersetzen an 2 Beispielen» von Hptm. C. Schaufelberger, Kdt. Sch.Sap. Kp. IV/6. Ein Aufruf an die Offiziere der anderen Waffen zur engsten Zusammenarbeit mit den technischen Offizieren bei derartigen Operationen, wobei der Sap.Of. sich nicht in technische Details verlieren darf, sondern die gesamte Planung im Auge behalten muß. Nü.